

NAHTSTELLE FÜR TEXTILDESIGN + TECHNIK

C
O
K
O

C. KORTE, V. DAMMANN

DIPL. BEKLEIDUNGS.ING.

TEL: 040 /514 10 03



OSTERKÖRBCHEN

Was Du brauchst:

Oberstoff (OS) bzw. Futter:

gewebter, fester Baumwollstoff möglichst mit Stand

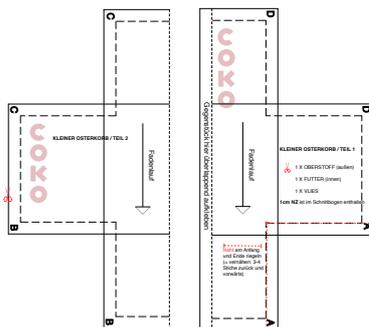
kleines Körbchen: jeweils 30 cm x 30 cm

großes Körbchen: jeweils 50 cm x 50 cm

Vlies, falls Oberstoff oder/und Futter zu weich sind und das Körbchen dadurch keinen Stand erhält

kl. Körbchen 30 cm x 30 cm

gr. K. 50 cm x 50 cm



Schnittmuster ausdrucken und ausschneiden,
Teile überlappend aufeinander legen und aufkleben
Nahtzugabe (NZ): 1cm ist im Schnittbogen enthalten

Zuschneiden:

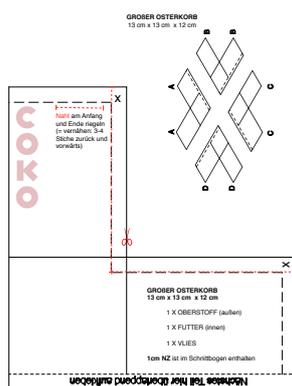
1 x Oberstoff (OS)

1 x Futter

1 x Vlies minus 0,5 cm am Rand*

Vlies mit der rauen Seite auf die linke Seite des Oberstoffes oder Futters bügeln.

* Vlies darf nicht über den Stoffrändern überstehen, sonst klebt der Überstand beim Aufbügeln auf dem Bügelbrett!



Seitennähte nähen:

Oberstoff: Ecke A rechts auf rechts auf Ecke A legen und Naht von oben nach unten nähen. Mit Ecken B, C und D genauso verfahren, so dass ein Korb entsteht

Futter: Ecke A rechts auf rechts auf Ecke A legen und Naht von oben nach unten nähen. Mit Ecken B, C und D genauso verfahren, so dass ein Korb entsteht.

Alle Nahtzugaben auseinander bügeln

OS- und Futterkorb zusammennähen:

Futter-Körbchen wenden und **rechts auf rechts** in das OS-Körbchen kantengleich ineinander legen (Seitennähte liegen aufeinander), eventuell stecken und mit 1cm NZ obere Kante nähen. Dabei solltest du das Körbchen so halten, dass Du ins Körbchen hineinschaust. Beginne und beende die Naht kurz vor bzw. hinter einer Seitennaht, so dass eine **Wendeöffnung** von ca. 7 cm (kl. Körbchen) bzw. 10 cm (gr. Körbchen) entsteht.

Anschließend wenden, NZ an der Wendeöffnung nach innen legen, Öffnung mit Handstichen schließen, am besten mit Matratzenstich (od. 2 mm parallel zur Oberkante absteppen)